

Der Historische Verein Homburg und Umgebung e.V. lädt ein zum Stammtisch

Schon sehr lange beschäftigt man sich in Homburg mit der Geschichte der Stadt und der Geschichte ihrer Umgebung. Dazu hat man in Homburg vor 105 Jahren einen historischen Verein gegründet. Dieser Verein hatte Höhen und Tiefen. Es gab gute und schlechte Zeiten. Aber der Verein hat sich immer für die Geschichte von Homburg eingesetzt und dafür gesorgt, dass sie nicht vergessen wird.

Dieser Verein besteht auch heute noch, und wir sind der Meinung, dass es auch heute noch wichtig ist, seine Geschichte zu bewahren. Der Verein hat ca. 50 Mitglieder.

Wir haben eine eigene Sammlung von geschichtlichen Büchern, die jeder einsehen kann. Wir veranstalten Vortagsveranstaltungen über geschichtliche Themen. Wir helfen bei Fragen zur Geschichte Homburgs.

Wir sind der Meinung, dass es auch in Homburg und seiner Umgebung auch heute noch viele Menschen gibt, die sich für Geschichte und Historie interessieren.

Deswegen haben wir beschlossen, einmal im Monat einen Stammtisch für Interessierte ins Leben zu rufen.

Wir treffen uns jeden letzten Mittwoch im Monat ab 18:00 Uhr in einer historischen Gastwirtschaft in Homburg, und zwar im „Homburger Hof“ (früher „Petershof“) am Rondell.

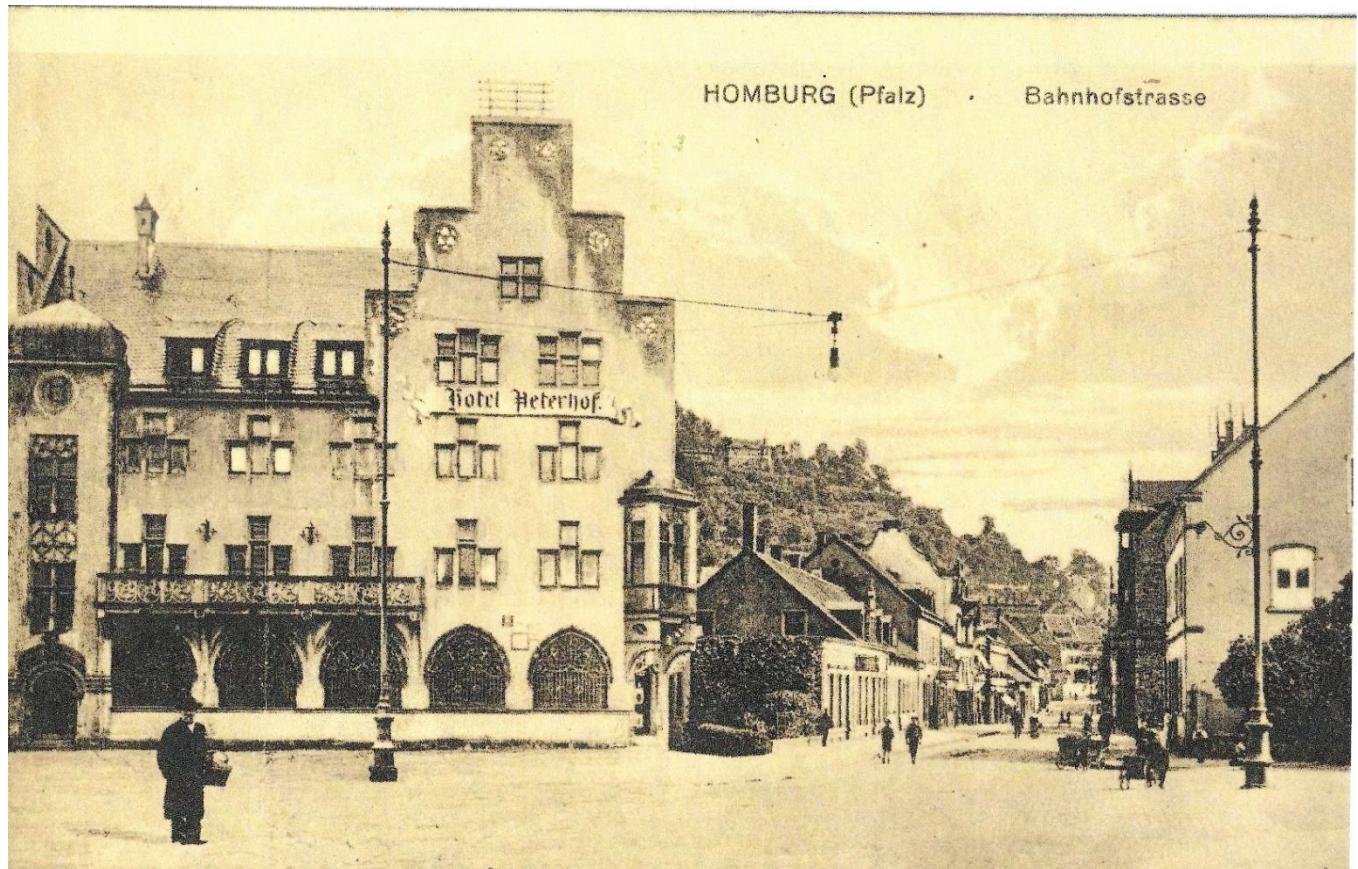
Wir freuen uns auf unsere Mitglieder, aber auch auf jeden Homburger Bürger oder der Umgebung. Jeder, der sich ein wenig für Geschichte interessiert oder sich über aktuelle Themen in Homburg austauschen möchte, ist herzlich willkommen. Vielleicht möchten sie auch nur zuhören und eventuell Neues erfahren. Jeder darf an unserem Stammtisch teilnehmen (ohne Voranmeldung).

Wir würden uns freuen, wenn es zu schönen Gesprächen und einem regen Austausch kommen würde.

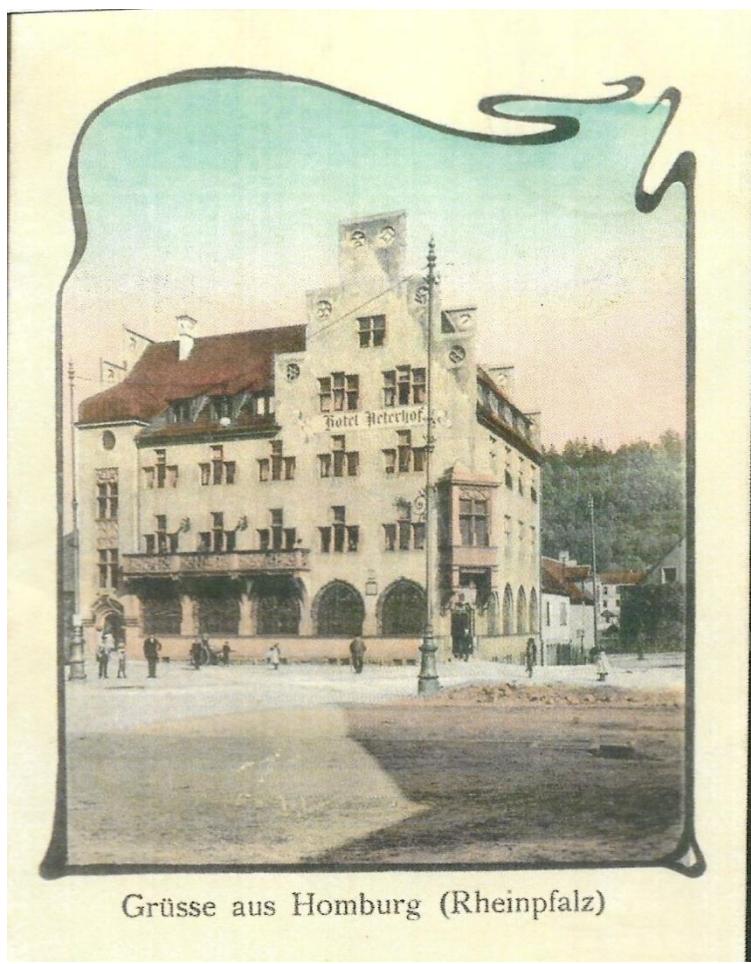
**Wir starten am Mittwoch,
den 28. Januar 2025 um 18:00 Uhr im „Homburger Hof“
und dann weiterhin an jedem letzten Mittwoch im Monat.**



Der Vorstand



eine Anschrift ist: Bayer. Werke Tech. Büro Hh



Copyright: Beide Fotos sind für den Verein lizenzierte Ansichtskarten aus dem Nachlass von Dr. Theo Langner.